

# St.-Elisabeth-Bote

*Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll*

\*\*\*\*\*

8. Jg. Nr. 9/2014

ERSTER FASTENSONNTAG

09.03.2014

## GOTTESDIENSTORDNUNG UND TERMINE

Sonntag 09.03. ERSTER FASTENSONNTAG - (De Hett gett heit verbrannt).

9.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche von Oberkail

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

11.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw in einem besonderen Anliegen (Hosten)

Montag 10.03. Vom Wochentag in der Fastenzeit - Quatemberwoche

19.00 Uhr Hl. Messe in der Filialkirche von Steinborn

Dienstag 11.03. Vom Wochentag

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw zu Ehren des Hl. Josef (Dimmer, Niederweis) nach Meinung

Mittwoch 12.03. Vom Wochentag

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die verstorbene Sr. M. Ermentrud (+ 15. Februar im Alter von 95 Jahren)

Donnerstag 13.03. Vom Wochentag

19.00 Uhr Hl. Messe in der Filialkirche von Wilsecker

Freitag 14.03. Vom Wochentag - Hl. Kunigunde, Gattin Kaiser Heinrichs II.

17.30 Uhr Kreuzweg in der Schwesternkapelle

18.00 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für den kürzlich verstorbenen Herrn Leo Steffen aus Herforst

Samstag 15.03. Vom Wochentag - Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 16.03. ZWEITER FASTENSONNTAG

9.30 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Malberg

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

11.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Dr. E. Lutsch-Gerten und nach Meinung

GEBURTSTAG. Am 6. März konnte Frau Elisabeth Krütten, geb. Heinz, aus Auw ihren 83. Geburtstag feiern. Am 16. März kann Frau Adele Graf, geb. Krütten, aus Auw ihren 90. Geburtstag begehen. Herzlichen Glückwunsch!

KREUZWEG. In der Fastenzeit beten wir an jedem Freitag vor der Abendmesse, also um 17.30 Uhr, in der Schwesternkapelle von Auw den Kreuzweg.

PILGERAMT. In der Wallfahrtskirche von Auw wird am 25. März (Verkündigung des Herrn bzw. Mariä Verkündigung) wieder um 19.00 Uhr eine Marienmesse mit Ansprache gefeiert. Es handelt sich nicht um einen Gottesdienst für eine bestimmte (auswärtige) Pilgergruppe. Eingeladen sind zu dieser abendlichen Messfeier die Pfarrangehörigen, Leute aus der Pfarreiengemeinschaft Speicher und alle Marienverehrer von nah und fern. Vorher wird der Rosenkranz gebetet (um 18.30 Uhr).

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562) 8155; E-Mail [heinza@uni-trier.de](mailto:heinza@uni-trier.de)

**LEBENSWEISHEIT.** Der seliggesprochene englische Kardinal John Henry Newman (+ 1890), ist von der Anglikanischen zur Katholischen Kirche konvertiert. Er schrieb vor seiner Konversion: „*Ich stellte einen Vergleich an zwischen unserem Kirchenwesen, das innerlich so zerrissen und wankend war und seine wahre Kraft selbst nicht kannte, und dem frischen, lebendigen Geist, der mir aus den Schriften der ersten Jahrhunderte entgegenwehte. (...) Die Selbstverleugnung der Asketen der Kirche, die Geduld ihrer Märtyrer, die unwiderstehliche Festigkeit ihrer Bischöfe, der freudige Schwung ihrer Ausbreitung erhob und demütigte mich zugleich. Ich sagte: 'Betrachte dieses Bild und dann das andere!' Für meine Kirche empfand ich Zuneigung, aber keine schonende Liebe. Ihre Aussichten für die Zukunft flößten mir große Besorgnis ein und ihre untätige Ratlosigkeit erregte in mir Ärger und Groll.*“ (Vgl. John Henry Kardinal Newman, *Apologia pro vita sua*. Geschichte meiner religiösen Überzeugungen [Ausgewählte Werke 1], Mainz 1922, S. 47).

An anderer Stelle heißt es (vgl. ebda, S. 55): „*Lebendige Bewegungen gehen nicht von Komitees aus*“, sondern von einzelnen Persönlichkeiten.

Newman schrieb ferner (vgl. ebda, S. 119): „*Der Geist Luthers ist tot; aber Hildebrand (Papst Gregor VII., 1073-1085) und (Ignatius von) Loyola leben.*“ (Hildebrand war der strenge Reformpapst des Mittelalters. Ignatius war der Gründer des Jesuitenordens. Papst Franziskus ist Jesuit.)

**ÄPES FIR ZE LAACHEN.** Sie waren ein junges Paar und eigentlich auch ganz glücklich miteinander. Etwas Kleines war auch schon angekommen. Damals gab es noch die Wiege im Schlafzimmer der Eltern. Darin schaukelte man die kleinen Kinder, bis sie sich wieder beruhigten. Eines Abends hatte Klaus mit seinen Altersgenossen in der Wirtschaft gefeiert. Es war spät geworden, sehr spät. Auf dem Nachhauseweg hörte er schon die Strafpredigt von Anni, seiner Frau. Die war schon lange schlafen gegangen. Ehe Klaus ins Schlafzimmer ging, zog er die Schuhe aus, um seine Frau nur ja nicht zu wecken. Doch die drehte sich im Bett herum. Sie war also noch wach. Schnell und leise wie eine Katze schlich Klaus im Dunkeln in die Ecke, wo die Wiege stand. Er begann sie kräftig zu schaukeln. Da hörte er die Stimme seiner Frau: “Wat ass loas? Wat michts dou dan elo am Äken?” Klaus: “Éich weejen et Kand!” Und er schaukelte die Wiege kräftig weiter. “Dou schliifs jo wi en Ochs.”, entgegnete er vorwurfsvoll in Richtung seiner Frau. “Hoss dou dat Kand dan net kréiche gehooort? Et hott bal en ganz Stunn gewimert u Stimme gemaach wi e Kalef. Wa mer nooch su e Schlof hät wi dir Fraleit!”

Klaus war mit sich zufrieden. Er hatte die Situation im Griff. Dagegen konnte seine Frau doch nichts sagen! Doch da hörte er Anni im Bett aus vollem Hals lachen. Und in seiner Ecke musste er hören: “Dou Deemel, wäl bass de äwer ees sching ragefal! Éich hunn dach et Kand hä béi mir am Bät!” (Nach einem Beitrag von Peter Kremer (Bernkastel-Kues), in: Paulinus-Kalender 1976, S. 55).

**BRÜDERLICHKEIT.** “Der Dienst für die anderen ist die Seele jeder Brüderlichkeit, die den Frieden aufbaut.” (Papst Franziskus in seiner Botschaft zum Weltfriedenstag am 1. Januar 2014).

**GERECHTIGKEIT SCHAFFT FRIEDEN!** Das war das Motto des Deutschen Katholikentages in Bochum nicht lange nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Ohne Gerechtigkeit keinen Frieden im Heiligen Land, in der Ukraine und an keinem anderen Ort in der Welt, auch nicht in den Häusern und Familien.

**STERBEFALL.** Am 26. Februar 2014 ist Herr Klaus Maßem von der Wellkyller Mühle im Alter von 79 Jahren verstorben. Am 1. März wurde er auf dem Friedhof in Auw beerdigt. Klaus Maßem hat auch in der Schwesternkapelle häufig die Sonntagsmesse mitgefeiert. Dort werden wir seiner am Altar gedenken und ihm den Frieden bei seinem und unserem Erlöser erbitten.